

J8 Kommunique 2005

Wir, die Jugendlichen der G8-Staaten haben uns im Juli 2005 in Edinburgh getroffen, um zu lernen, zu diskutieren und zu verhandeln. Wir haben die Probleme der G8-Agenda zum Klimawechsel und Afrika besprochen. Wir erkennen den Fortschritt, der in diesen Gebieten beginnt. Aber wir glauben auch, dass mehr schneller passieren muss. Jetzt möchten wir Ihnen sagen, was wir von unseren Staatsoberhäuptern erwarten, um zu gewährleisten, dass wir die Zukunft haben, an die wir glauben, eine Gesellschaft, auf die wir stolz sein können und eine Weltgemeinschaft, die die Werte von uns allen respektiert und anerkennt.

- 1. Wir möchten ICE, eine 'Integrierte Klimawirtschaft' ('Integrated Climate Economy').** Regierungen müssen schnell und einheitlich handeln. Wir glauben, dass es treuhänderisch verwahrte Luftfahrtsteuern und Einkommensteuern für Kohlenstoffdioxidproduzenten zusammen mit Lizenzvergabe- und Regulierungsab-sprachen geben sollte. Die G8-Staaten sollten die tatsächliche Verantwortung für das Problem übernehmen. Die damit gewonnen Finanzen könnten verwendet werden, um umweltfreundliche Pläne zu erstellen, z.B. subventionierte öffentliche Verkehrsmittel und Forschung für alternative Energien. Dem Klimawechsel würde begegnet werden, wobei unser individueller Lebensstil beibehalten werden könnte.
- 2. Wir glauben, dass weltweit verantwortliche Regierungen ein größeres Verständnis dafür fördern müssen, wie persönliche Handlungen die ganze Umwelt beeinflussen.** Alle Regierungen haben die Verantwortung, Einzelne zu unterstützen und zu ermutigen, ihr Verhalten anzupassen, indem Bewusstsein verbessert und positive Wahlmöglichkeiten gefördert werden und ein System von Anreizen für diejenigen geschaffen wird, die bereit sind, etwas zu bewegen und Strafen über die G8-Regierungen zu verhängen, die die Anforderung nicht erfüllen.
- 3. Wir fordern, dass es eine international registrierte Kennzeichnung für Produkte gibt, die energieeffizient und umweltfreundlich sind.** Die Kennzeichnung kann verwendet werden, um dem Verbraucher diese Produkte anzubieten. Die Produkte mit Kennzeichnung werden überwacht und die Standards werden ständig angepasst, um das langfristige Ziel der Verringerung von Energieverbrauch und Verschmutzung sowie Entwicklung sauberer Energie unter Berücksichtigung geographischer Faktoren zu fördern.
- 4. Wir möchten eine Verpflichtung der G8-Regierungsschefs zur Erlassung von Gesetzen, die erneuerbare Energiemikroerzeugungstechnologie in jedes neue Gebäude integriert wird.** Kleine Windturbinen und Solarwasserheizer müssen zur Verfügung gestellt werden, um saubere grüne Gebäude für die Zukunft zu bauen. Während die G8-Regierungsschefs eine neue Richtung einschlagen, müssen Sie neue Partnerschaftsprogramme schaffen, um Wissen und Technologien mit den Entwicklungsländern zu teilen.
- 5. Wir fordern, dass die G8-Regierungsschefs sich zuerst auf das Wesentliche konzentrieren** – die Entwicklungsziele des Millenniums müssen eine höhere Priorität bekommen und erfüllt werden. Umfassende Finanzierung muss für grundlegende Bildung, Prävention von Müttersterblichkeit und HIV/Aids zur Verfügung gestellt werden und die Ziele müssen erfüllt werden. Wir möchten eine Verbesserung beim Zugang zu kostenloser Bildung, Unterstützung zur Ausbildung von Hebammen und eine Verfügbarkeit von Service und Geräten, um die Bedürfnisse von Müttern zu erfüllen. Wissen über HIV/Aids muss an jeden, von sehr jung bis sehr alt, ehrlich und offen weitergegeben werden.
- 6. Wir glauben, dass die G8-Staaten mit den Völkern Afrikas eine Partnerschaft eingehen müssen, indem sie die Lehrer ausbilden.** Diese Partnerschaften, die von den G8-Staaten finanziert werden, sollten Ausbildungsprogramme für den Bildungs- und Gesundheitsbereich entwickeln, um Lehrer, Ärzte und Verwalter zu schulen, damit diese ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an andere weitergeben können. Die G8 müssen einen Fond einrichten, um diese wichtigen Arbeiter zu finanzieren und um ihnen die Möglichkeit zu geben, Berufe in ihren eigenen Ländern auszuüben.
- 7. Wir glauben, dass die G8 Afrikaner darin unterstützen müssen, Afrikanern zu helfen.** Wir müssen die Beziehung zwischen den G8 und der Afrikanischen Union stärken und unseren Schwerpunkt auf die Unterstützung der Afrikanischen Kollegenprüfmechanismen legen. Dies wird erreicht, indem wir andere afrikanische Länder davon überzeugen, beizutreten und ihr Wissen weiterzugeben. Das Ergebnis ist gute Regierung, weniger Korruption und die Schaffung einer nachhaltigen Zukunft für Afrika.
- 8. Wir möchten effektive Mikrofinanzprogramme, die Kapital für afrikanische Unternehmen zur Verfügung stellen.** Die G8-Staaten sollten einen Fond gründen, um die Finanzierung von lokalen Unternehmen wesentlich zu fördern. Dies muss in Zusammenarbeit mit Afrikanern geschehen, um eigenständige und nachhaltige Wirtschaftsräume zu schaffen.